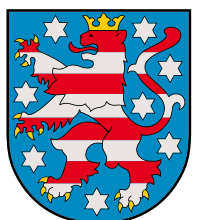


Zahlen • Daten • Fakten

Europawahl in Thüringen am 26. Mai 2019

Repräsentative Wahlstatistik
nach Geschlecht und Altersgruppen



Der Landeswahlleiter

www.wahlen.thueringen.de

Zeichenerklärung

- .
 - 0
 -
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
nichts vorhanden (genau Null)

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 9001 63, 99104 Erfurt

Telefax: 0361 57331-9699
Internet: statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Büro des Landeswahlleiters
Telefon: 0361 57331-9120

Redaktionsschluss:

Februar 2020

Satz:

Thüringer Landesamt für Statistik

Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Buchbinderische Verarbeitung:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bildnachweis:

© PROFILPR & Werbeagentur GmbH

Qualität:

Sollte nach der Veröffentlichung dieser Ausgabe ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler dort korrigiert.

Bestell-Nr.:

29436

Preis:

3,75 EUR zuzüglich Porto

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Europawahl in Thüringen am 26. Mai 2019

Repräsentative Wahlstatistik
nach Geschlecht
und Altersgruppen



TLS
Thüringer Landesamt
für Statistik

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Abkürzungsverzeichnis	6
1. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	7
2. Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht	8
3. Wahlberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht	9
4. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen und Geschlecht	11
5. Stimmabgabe für die Parteien	12
5.1 Anteil der Altersgruppen und Parteien an den gültigen Stimmen nach Geschlecht	12
5.2 Stimmabgabe für die Parteien nach Geschlecht	14
6. Ungültige Stimmen	15
6.1 Ungültige Stimmen nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler	15
6.2 Ursachen der ungültigen Stimmen	16
7. Briefwahlergebnisse nach Altersgruppen und Geschlecht	17

Grafiken

Abweichungen der Stimmenanteile gegenüber der Europawahl 2014 nach Parteien	7
Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht	8
Altersstruktur der Wähler nach Geschlecht	10
Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht	13
Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 im Vergleich zur Europawahl 2014 nach Geschlecht	14
Ungültige Stimmen	15
Ursachen für die Ungültigkeit von Stimmen	16

Vorbemerkungen

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 für den Freistaat Thüringen dargestellt.

Die repräsentative Wahlstatistik dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und verschiedenen Altersgruppen. Zum Vergleich sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Europawahl 2014 mit angeführt.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist das Wahlstatistikgesetz (WahlStatG): Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 21.05.1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Art. 1a des Gesetzes vom 27.04.2013 (BGBl. I S. 962).

Die Trennung der Wahl nach Geschlecht und Altersgruppen ist nach § 3 WahlStatG nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird. Um dieser Forderung gerecht zu werden, sind grundsätzlich nur Wahlbezirke mit einer Mindestgröße von 400 Wahlberechtigten in Urnenwahlbezirken und 400 Wählern in Briefwahlbezirken in die Auswahl einbezogen. Eine weitere Sicherung ergibt sich aus der Regelung, dass die Ergebnisse der nach Geschlecht und Altersgruppen gegliederten Statistik nicht für einzelne Wahlbezirke bzw. einzelne Briefwahlbezirke bekannt gegeben werden dürfen.

Berichtskreis und Merkmale

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung. Die Auswahl der einbezogenen Wahlbezirke basiert auf einem mathematischen Zufallsverfahren und wurde vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Bei der Europawahl 2019 wurden aus den deutschlandweit rund 2 HEF Urnenwahlbezirken für Thüringen 65 (2,1 %) und von den deutschlandweit knapp 450 Briefwahlbezirken für Thüringen 18 (1,8 %) in die wahlstatistische Untersuchung einbezogen. Die Erhebungsmerkmale der repräsentativen Wahlstatistik stellen einerseits die Wahlbeteiligung und andererseits das Stimmabgabeverhalten dar.

Methodische Hinweise

Für die Ermittlung des Stimmabgabeverhaltens erhält jeder Wähler in den ausgewählten Urnen- bzw. Briefwahlbezirken einen speziell gekennzeichneten Stimmzettel. Dieser ermöglicht im Nachgang der eigentlichen Wahlhandlung eine Zuordnung der abgegebenen Stimme zum jeweiligen Geschlecht und der entsprechenden Altersgruppe.

Unterscheidungsaufdruck ¹⁾ auf dem Stimmzettel			Entspricht in etwa der Altersgruppe
A.		1995–2001	18 bis 24
B.	männlich,	1985–1994	25 bis 34
C.	divers oder	1975–1984	35 bis 44
D.	ohne Angabe	1960–1974	45 bis 59
E.	im Geburtenregister, geboren	1950–1959	60 bis 69
F.		1949 und früher	70 und älter
G.		1995–2001	18 bis 24
H.		1985–1994	25 bis 34
I.	weiblich,	1975–1984	35 bis 44
K.	geboren	1960–1974	45 bis 59
L.		1950–1959	60 bis 69
M.		1949 und früher	70 und älter

¹⁾ Gemäß § 22 Absatz 3 des Personenstandsgesetzes kennt das Recht drei mögliche Eintragungen zum Geschlecht im Geburtenregister (männlich, weiblich und divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag offenzulassen (ohne Angabe). Auf Grund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechterausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlheimnisses – mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diese Art der Wahlauswertung werden die Wahlberechtigten im Vorfeld durch die entsprechenden amtlichen Stellen (Kreis-/ Stadtwahlleiter, Gemeinden) informiert. Dies erfolgt in Form einer amtlichen Bekanntmachung oder mit der Wahlbenachrichtigung. Darüber hinaus erhalten Briefwähler mit ihren Briefwahlunterlagen einen Flyer welcher vom Bundeswahlleiter zur Verfügung gestellt wird und welcher am Wahltag ebenfalls in den einbezogenen Wahlräumen ausliegt.

Die **Wahlbeteiligung** nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht wird durch Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt. Wie viele Wahlberechtigte es im Wahlbezirk gab und wie viele von ihnen sich an der Wahl beteiligt haben kann daraus abgeleitet werden.

Je Geschlecht gibt es zehn Geburtsjahresgruppen:

Geburtsjahresgruppen	Entspricht in etwa der Altersgruppe
1999–2001	18 bis 20 Jahre
1995–1998	21 bis 24 Jahre
1990–1994	25 bis 29 Jahre
1985–1989	30 bis 34 Jahre
1980–1984	35 bis 39 Jahre
1975–1979	40 bis 44 Jahre
1970–1974	45 bis 49 Jahre
1960–1969	50 bis 59 Jahre
1950–1959	60 bis 69 Jahre
1949 und früher	70 Jahre und älter

1. Wahlbeteiligung

Hierbei bestehen Analysemöglichkeiten, inwiefern das Alter bzw. Geschlecht Einfluss auf die Teilnahme an der Wahl hat. Es können beispielsweise Rückschlüsse gezogen werden, welche Bevölkerungsschichten zu den Nichtwählern gehören oder eine Briefwahl bevorzugen.

2. Stimmabgabe, Wählerschaft

Diese Art der Auswertung gibt Auskunft, welche Parteien die geschlechtsspezifischen Altersgruppen bevorzugt wählen. Die Verteilung der abgegebenen Stimmen charakterisiert folglich die Wählerschaft.

3. Gründe für die Ungültigkeit der abgegebenen Stimme

Ungültige Stimmen werden getrennt nach Geschlecht sowie nach Altersgruppen dreier möglicher Kategorien zugeordnet:

- leer oder durchgestrichen
- mehrere Kreuze
- sonstige Ursachen.

Ergebnisermittlung

Die Ergebnisse der Stichprobe sind anhand der vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Faktoren hochgerechnet. Die Ergebnisse der Europawahl 2014 wurden ebenfalls hochgerechnet damit eine Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse gewährleistet werden kann. Genauere Erläuterungen enthalten die Veröffentlichungen des Bundeswahlleiters (<https://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/ergebnisse/repraesentative-wahlstatistik.html>).

Geschlecht

Die Geschlechtsausprägungen „männlich“, „divers“ und „ohne Angabe im Geburtenregister“ wurden gemeinsam erhoben.

Die Ergebnisse der Männer beinhalten daher auch die Ergebnisse der Personen mit dem Geschlechtsmerkmal „divers“ als auch derjenigen ohne Geschlechtseintrag im Geburtenregister.

Sonstige Parteien

Die in den Tabellen als „Sonstige“ dargestellten Ergebnisse enthalten die Stimmabgaben folgender Parteien:

2014:

FAMILIE, REP, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, AUF, PBC, DKP, ÖDP, CM, BP, BüSo, PSG, PRO NRW, MLPD, NPD, Die PARTEI

2019:

III. Weg, AUF, BGE, BIG, BP, Bündnis C, BüSo, DIE DIREKTE!, DIE FRAUEN, Die Grauen, Die Humanisten, DiEM25, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, DKP, FAMILIE, Gesundheitsforschung, Graue Panther, LIEBE, LKR, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NL, NPD, ÖDP, ÖkoLinX, PARTEI FÜR DIE TIERE, PBC, PIRATEN, PRO NRW, SGP, Tierschutzallianz, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, Volt

Abkürzungsverzeichnis

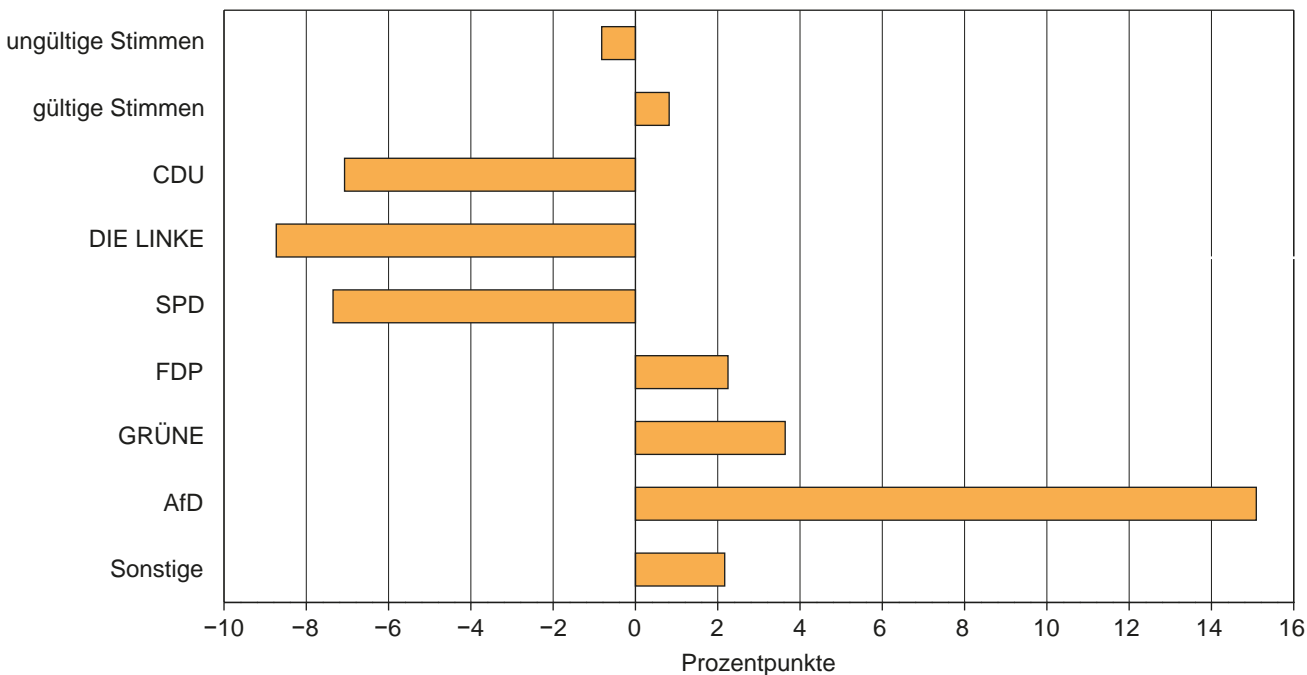
III. Weg	DER DRITTE WEG
AfD	Alternative für Deutschland
AUF	AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
BGE	Bündnis Grundeinkommen, Die Grundeinkommenspartei
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
BP	Bayernpartei
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT!
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Grauen	Die Grauen – Für alle Generationen
Die Humanisten	Partei der Humanisten
DIE LINKE	DIE LINKE
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DIE RECHTE	DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violetten
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
Graue Panther	Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
LIEBE	Europäische Partei LIEBE
LKR	LKR, Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt, für das Wohl und Glückseligkeit aller
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NL	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖkoLinX	Ökologische Linke
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PRO NRW	Bürgerbewegung PRO NRW
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung, Politik für die Menschen
Volt	Volt Deutschland

1. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Wahlbeteiligung¹⁾: 2019: 61,53 %
 2014: 51,11 %

Stimmverhalten	2019	2014
	Prozent	
Ungültige Stimmen	1,96	2,78
Gültige Stimmen	98,04	97,22
davon entfielen auf		
CDU	24,74	31,81
DIE LINKE	13,79	22,52
SPD	11,01	18,36
FDP	4,35	2,10
GRÜNE	8,61	4,97
AfD	22,53	7,44
Sonstige	14,97	12,80
darunter:		
FREIE WÄHLER	2,43	1,84
Die PARTEI	2,37	0,60

Abweichungen der Stimmenanteile gegenüber der Europawahl 2014 nach Parteien



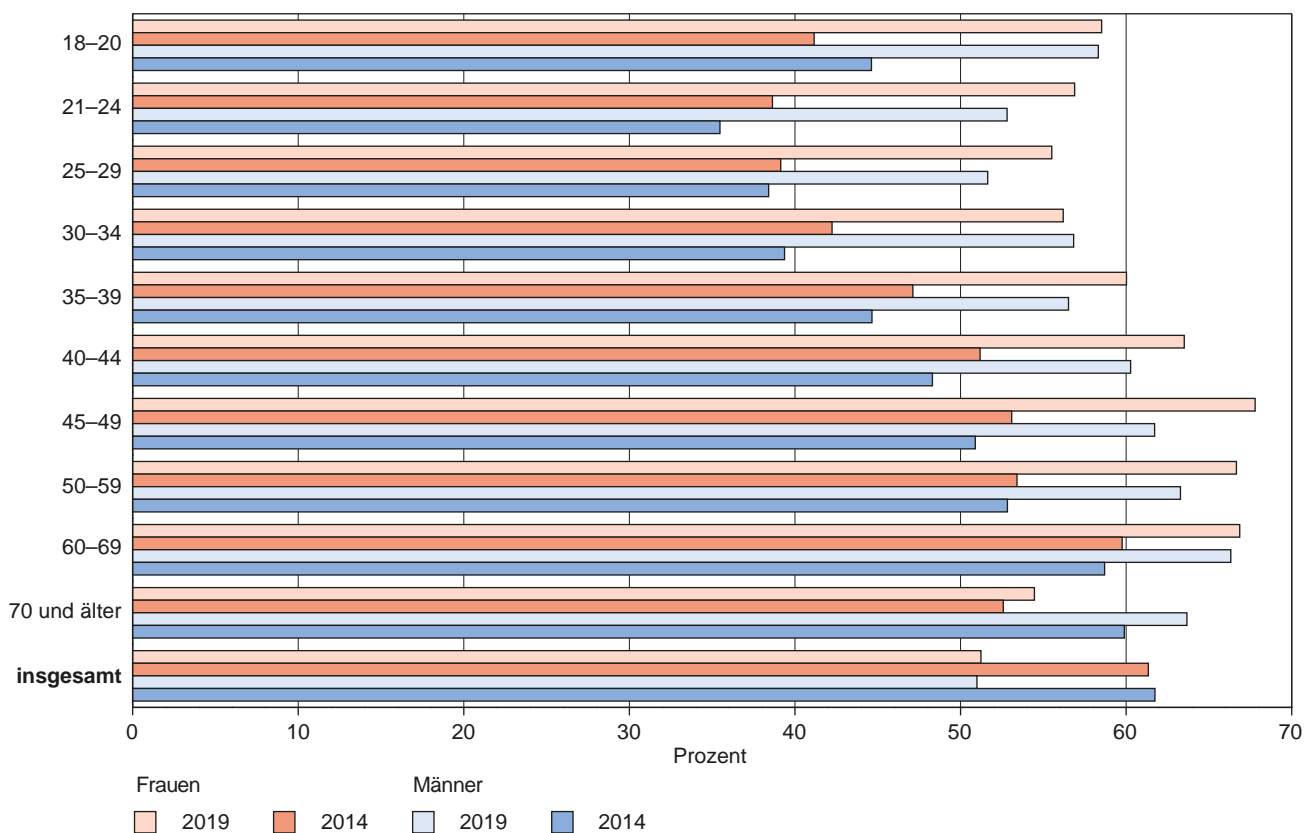
1) Wahlberechtigte ohne Wahlscheinvermerk

2. Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Dargestellt ist die Wahlbeteiligung aus dem Verhältnis Wähler zu den Wahlberechtigten.

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahlbeteiligung ^{*)} in der jeweiligen Altersgruppe nach Geschlecht					
	insgesamt		Frauen		Männer	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014
	in Prozent					
18–20	58,41	42,94	58,52	41,16	58,32	44,62
21–24	54,79	37,02	56,89	38,64	52,81	35,47
25–29	53,53	38,76	55,51	39,14	51,64	38,41
30–34	56,53	40,70	56,20	42,24	56,83	39,37
35–39	58,17	45,82	60,02	47,12	56,52	44,65
40–44	61,79	49,65	63,51	51,18	60,27	48,30
45–49	64,53	51,98	67,79	53,09	61,72	50,89
50–59	64,92	53,12	66,66	53,41	63,28	52,83
60–69	66,59	59,24	66,86	59,76	66,32	58,70
70 und älter	58,35	55,58	54,46	52,58	63,67	59,89
Insgesamt	61,53	51,11	61,34	51,23	61,74	50,99

Wahlbeteiligung in den Altersgruppen nach Geschlecht



*) Wahlberechtigte ohne Wahlscheinvermerk

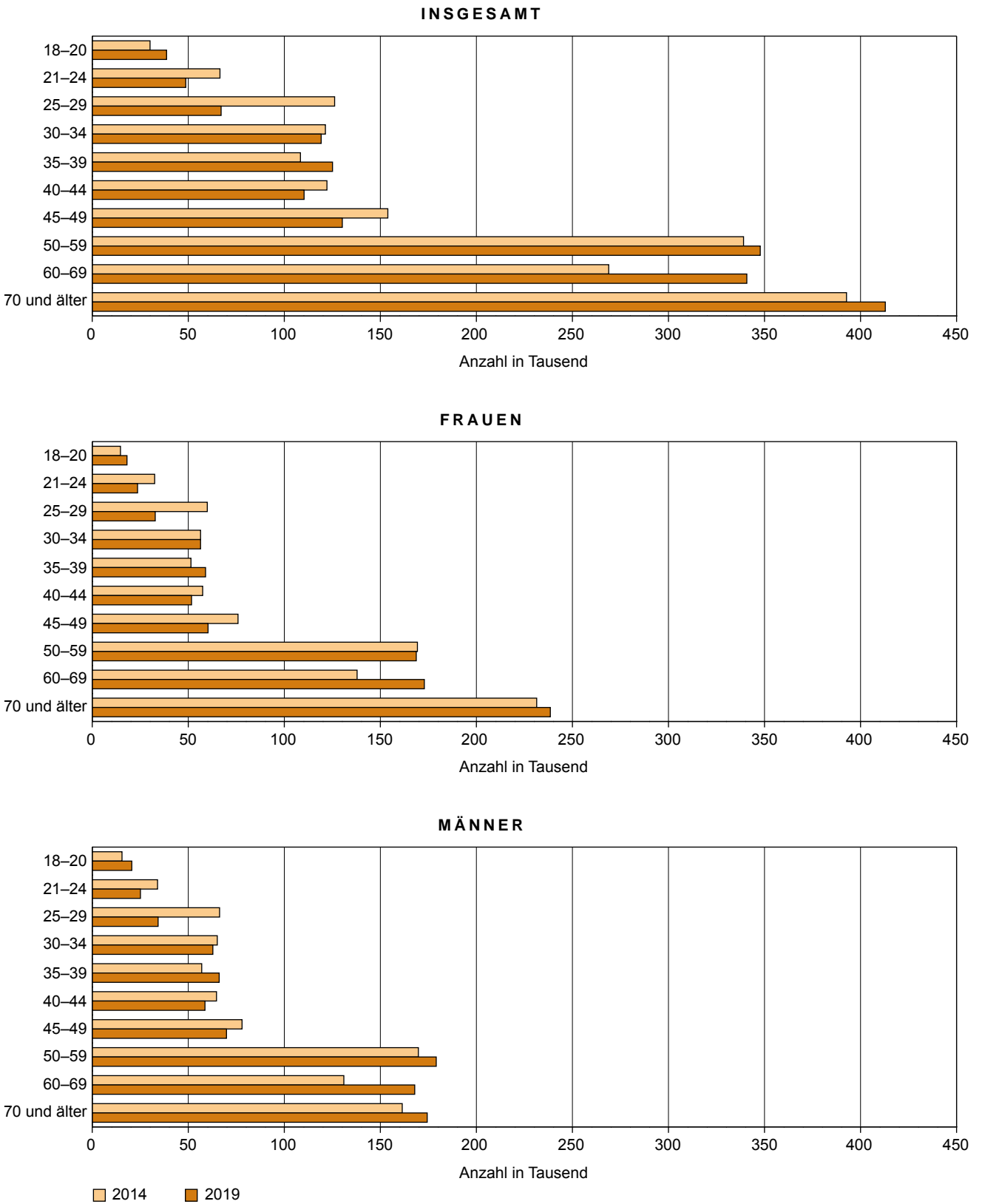
3. Wahlberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht

Dargestellt sind die Wahlberechtigten für die jeweilige Altersgruppe insgesamt und die Wahlberechtigten die keinen bzw. einen Wahlschein (Briefwahlunterlagen) beantragt haben.

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahlberechtigte insgesamt		davon			
			mit Wahlschein		ohne Wahlschein	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014
	in 1000		in Prozent			
INSGESAMT						
18–20	38,7	30,1	10,80	6,87	89,20	93,13
21–24	48,7	66,5	13,21	6,93	86,79	93,07
25–29	67,1	126,2	11,00	6,75	89,00	93,25
30–34	119,2	121,4	9,51	6,45	90,49	93,55
35–39	125,1	108,4	10,08	6,48	89,92	93,52
40–44	110,3	122,2	10,49	6,50	89,51	93,50
45–49	130,2	153,9	9,68	7,32	90,32	92,68
50–59	347,8	339,1	13,34	9,25	86,66	90,75
60–69	340,8	268,9	15,29	12,38	84,71	87,62
70 und älter	412,9	392,7	16,78	13,84	83,22	86,16
Insgesamt	1740,9	1729,4	13,44	9,73	86,56	90,27
FRAUEN						
18–20	18,1	15,5	13,34	6,60	86,66	93,40
21–24	23,6	34,2	16,54	8,17	83,46	91,83
25–29	32,8	63,1	13,32	7,41	86,68	92,59
30–34	56,4	59,4	10,08	6,95	89,92	93,05
35–39	59,0	54,1	10,99	6,46	89,01	93,54
40–44	51,7	60,6	10,53	7,01	89,47	92,99
45–49	60,3	79,9	10,37	8,00	89,63	92,00
50–59	168,7	178,3	14,93	10,22	85,07	89,78
60–69	172,9	145,3	15,86	13,25	84,14	86,75
70 und älter	238,5	243,8	16,82	13,58	83,18	86,42
Zusammen	882,1	934,1	14,43	10,42	85,57	89,58
MÄNNER						
18–20	20,6	16,3	8,57	7,12	91,43	92,88
21–24	25,1	35,8	10,06	5,75	89,94	94,25
25–29	34,3	69,9	8,78	6,16	91,22	93,84
30–34	62,8	68,5	9,00	6,02	91,00	93,98
35–39	66,1	60,0	9,27	6,50	90,73	93,50
40–44	58,7	68,2	10,45	6,05	89,55	93,95
45–49	69,9	82,2	9,08	6,66	90,92	93,34
50–59	179,1	178,9	11,85	8,29	88,15	91,71
60–69	167,9	138,0	14,71	11,46	85,29	88,54
70 und älter	174,4	170,0	16,73	14,22	83,27	85,78
Zusammen	858,7	887,8	12,42	9,01	87,58	90,99

3. Wahlberechtigte nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersstruktur der Wahlberechtigten nach Geschlecht



4. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen und Geschlecht

Dargestellt werden die Anzahl der Wähler (hochgerechnet) und der Anteil der Wähler und Nichtwähler an den Wahlberechtigten.

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahlberechtigte						Wähler (ohne Briefwahl)		Nichtwähler	
	insgesamt		davon				2019	2014	2019	2014
			mit Wahlschein		ohne Wahlschein					
	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014	2019	2014
Prozent										
INSGESAMT										
18–20	2,22	1,74	1,79	1,23	2,29	1,80	2,11	1,46	2,42	2,05
21–24	2,80	3,84	2,75	2,74	2,81	3,96	2,49	2,78	3,30	4,98
25–29	3,85	7,30	3,16	5,06	3,96	7,54	3,35	5,53	4,69	9,20
30–34	6,84	7,02	4,85	4,66	7,16	7,28	6,29	5,59	7,81	8,58
35–39	7,19	6,27	5,39	4,17	7,47	6,49	6,80	5,62	7,88	6,99
40–44	6,34	7,07	4,95	4,72	6,55	7,32	6,36	6,87	6,33	7,32
45–49	7,48	8,90	5,39	6,70	7,81	9,13	7,84	9,05	6,93	8,77
50–59	19,98	19,61	19,84	18,65	20,00	19,71	21,08	20,38	18,18	18,80
60–69	19,58	15,55	22,27	19,78	19,16	15,09	21,18	18,02	16,87	12,86
70 und älter	23,72	22,71	29,62	32,30	22,80	21,68	22,49	24,70	25,59	20,45
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
FRAUEN										
18–20	2,05	1,65	1,89	1,05	2,07	1,73	1,95	1,33	2,21	2,01
21–24	2,68	3,66	3,07	2,87	2,61	3,76	2,49	2,76	2,99	4,64
25–29	3,72	6,75	3,44	4,80	3,77	6,98	3,37	5,16	4,31	8,48
30–34	6,39	6,36	4,46	4,24	6,71	6,60	5,85	5,24	7,31	7,58
35–39	6,69	5,79	5,10	3,59	6,96	6,05	6,55	5,33	6,97	6,33
40–44	5,86	6,49	4,28	4,36	6,13	6,73	6,07	6,48	5,56	6,53
45–49	6,84	8,56	4,91	6,57	7,16	8,79	7,55	8,87	5,72	8,26
50–59	19,13	19,09	19,79	18,73	19,02	19,13	20,79	19,91	16,41	18,23
60–69	19,60	15,55	21,54	19,78	19,28	15,06	21,37	18,14	16,68	12,72
70 und älter	27,04	26,09	31,51	34,00	26,29	25,18	24,01	26,78	31,86	25,23
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
MÄNNER										
18–20	2,40	1,84	1,66	1,45	2,51	1,87	2,27	1,61	2,64	2,08
21–24	2,92	4,03	2,36	2,57	3,00	4,17	2,50	2,80	3,63	5,35
25–29	3,99	7,87	2,82	5,38	4,15	8,12	3,34	5,93	5,09	9,96
30–34	7,31	7,72	5,30	5,16	7,60	7,97	6,73	5,96	8,32	9,61
35–39	7,70	6,76	5,75	4,88	7,97	6,95	7,05	5,92	8,82	7,68
40–44	6,83	7,68	5,75	5,16	6,98	7,93	6,67	7,27	7,12	8,14
45–49	8,14	9,26	5,96	6,85	8,45	9,50	8,14	9,24	8,20	9,31
50–59	20,85	20,15	19,90	18,54	20,99	20,31	21,37	20,88	20,02	19,41
60–69	19,55	15,55	23,15	19,78	19,04	15,13	21,00	17,90	17,07	13,00
70 und älter	20,30	19,15	27,36	30,23	19,30	18,05	20,94	22,49	19,09	15,46
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

5. Stimmabgabe für die Parteien

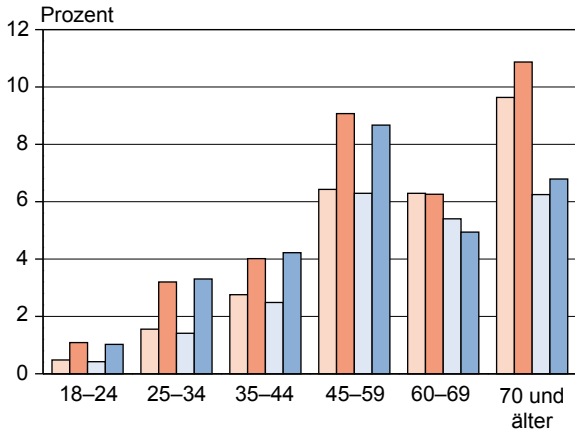
5.1 Anteil der Altersgruppen und Parteien an den gültigen Stimmen nach Geschlecht

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahljahr	Gültige Stimmen	Verteilung der gültigen Stimmen auf die Altersgruppen und Parteien								darunter	
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	Sonstige	FREIE WÄHLER	Die PARTEI	
			Prozent									
INSGESAMT												
18–24	2019	4,94	0,45	0,59	0,30	0,38	1,00	0,83	1,40	0,07	0,54	
	2014	4,27	1,06	0,70	0,61	0,09	0,44	0,38	0,99	0,06	0,13	
25–34	2019	10,45	1,48	1,06	0,76	0,43	1,50	2,34	2,88	0,25	0,77	
	2014	11,52	3,25	1,89	1,45	0,29	0,97	1,03	2,63	0,18	0,16	
35–44	2019	13,12	2,62	1,21	0,90	0,67	1,38	3,69	2,65	0,33	0,45	
	2014	12,42	4,11	2,11	1,67	0,30	0,88	1,13	2,22	0,27	0,11	
45–59	2019	28,11	6,36	3,30	2,42	1,41	2,51	7,87	4,24	0,89	0,46	
	2014	28,80	8,88	6,42	4,84	0,62	1,61	2,45	3,98	0,65	0,12	
60–69	2019	21,31	5,85	3,55	2,70	0,83	1,37	4,68	2,33	0,49	0,10	
	2014	18,52	5,62	5,17	3,70	0,39	0,59	1,37	1,68	0,37	0,04	
70 und älter	2019	22,07	7,97	4,09	3,93	0,64	0,85	3,12	1,48	0,40	0,05	
	2014	24,47	8,89	6,23	6,09	0,39	0,49	1,08	1,30	0,32	0,03	
Insgesamt	2019	100,00	24,74	13,79	11,01	4,35	8,61	22,53	14,97	2,43	2,37	
	2014	100,00	31,81	22,52	18,36	2,10	4,97	7,44	12,80	1,84	0,60	
FRAUEN												
18–24	2019	4,89	0,48	0,62	0,32	0,23	1,28	0,66	1,29	0,06	0,40	
	2014	4,29	1,09	0,75	0,58	0,09	0,58	0,32	0,89	0,07	0,07	
25–34	2019	9,72	1,56	1,00	0,81	0,37	1,76	1,60	2,62	0,20	0,47	
	2014	10,65	3,20	1,71	1,39	0,23	1,04	0,74	2,34	0,20	0,11	
35–44	2019	12,64	2,76	1,32	0,94	0,64	1,67	2,66	2,65	0,35	0,21	
	2014	11,58	4,01	2,09	1,55	0,25	0,91	0,77	2,00	0,29	0,08	
45–59	2019	27,35	6,43	3,56	2,59	1,55	2,67	5,47	5,08	1,02	0,47	
	2014	28,13	9,07	6,38	4,66	0,63	1,84	1,90	3,66	0,70	0,12	
60–69	2019	21,73	6,29	3,66	2,99	0,95	1,46	3,56	2,82	0,54	0,09	
	2014	18,69	6,26	5,01	3,61	0,43	0,65	1,06	1,67	0,37	0,04	
70 und älter	2019	23,68	9,64	3,93	4,02	0,72	0,95	2,41	2,02	0,45	0,06	
	2014	26,65	10,87	6,14	6,26	0,47	0,55	0,90	1,47	0,38	0,05	
Insgesamt	2019	100,00	27,15	14,08	11,67	4,46	9,80	16,37	16,48	2,62	1,71	
	2014	100,00	34,50	22,07	18,04	2,10	5,57	5,69	12,03	2,01	0,46	
MÄNNER												
18–24	2019	5,00	0,42	0,56	0,28	0,53	0,70	1,00	1,51	0,08	0,69	
	2014	4,25	1,02	0,65	0,65	0,10	0,29	0,44	1,10	0,05	0,20	
25–34	2019	11,20	1,41	1,12	0,70	0,48	1,24	3,10	3,14	0,31	1,08	
	2014	12,43	3,30	2,08	1,52	0,36	0,89	1,34	2,93	0,16	0,21	
35–44	2019	13,61	2,49	1,09	0,87	0,70	1,08	4,73	2,65	0,31	0,68	
	2014	13,32	4,22	2,13	1,78	0,36	0,84	1,51	2,46	0,24	0,15	
45–59	2019	28,89	6,29	3,04	2,24	1,27	2,33	10,34	3,38	0,75	0,45	
	2014	29,50	8,67	6,46	5,03	0,61	1,37	3,04	4,31	0,59	0,13	
60–69	2019	20,88	5,40	3,44	2,39	0,70	1,29	5,83	1,82	0,44	0,11	
	2014	18,34	4,94	5,35	3,80	0,34	0,53	1,70	1,69	0,37	0,03	
70 und älter	2019	20,42	6,25	4,25	3,84	0,55	0,75	3,85	0,93	0,35	0,03	
	2014	22,16	6,79	6,32	5,92	0,32	0,41	1,27	1,12	0,26	0,02	
Insgesamt	2019	100,00	22,26	13,50	10,32	4,24	7,39	28,86	13,42	2,23	3,06	
	2014	100,00	28,95	22,99	18,70	2,09	4,34	9,30	13,63	1,67	0,75	

5. Stimmabgabe für die Parteien

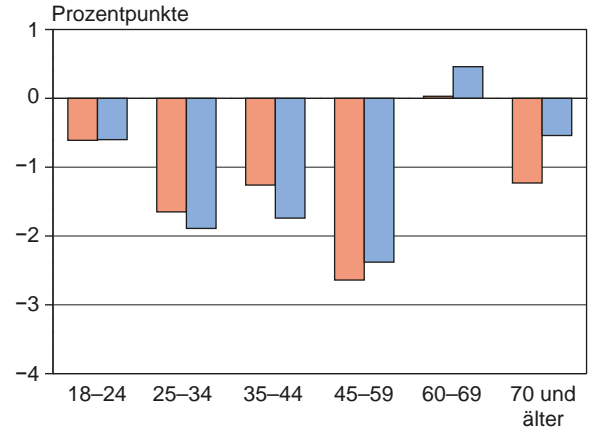
Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht

Anteile 2019 und 2014

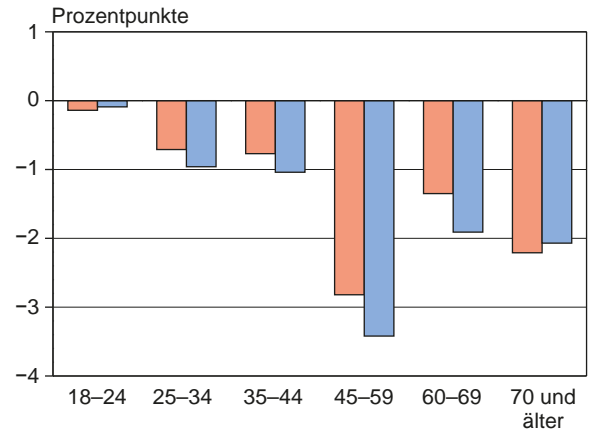
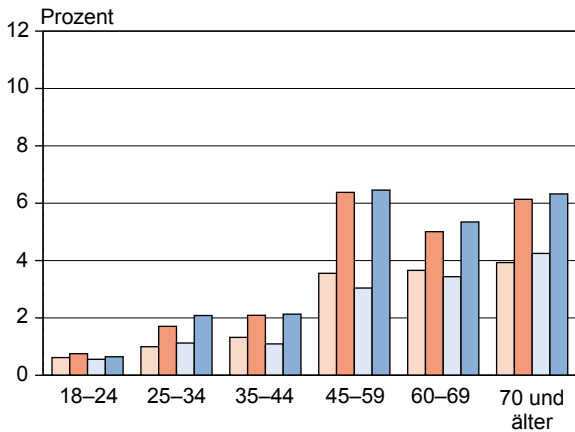


Veränderungen gegenüber 2014

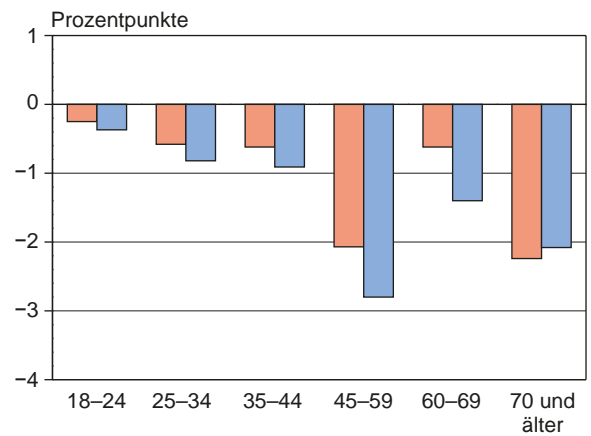
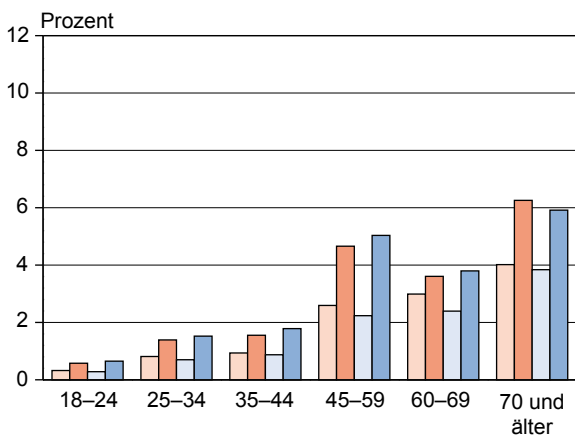
CDU



DIE LINKE



SPD



Frauen
 2019 2014 2019 2014
 Männer

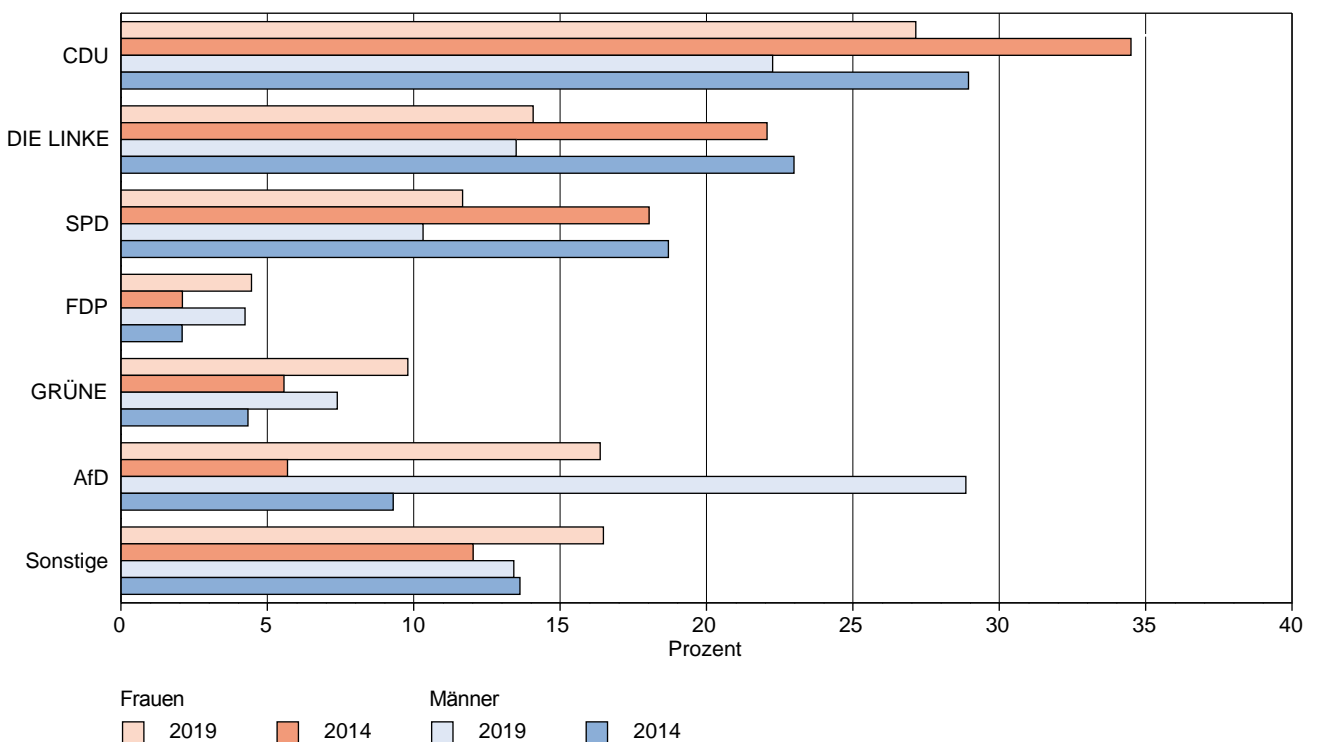
2019 2014
 Frauen Männer

5. Stimmabgabe für die Parteien

5.2 Stimmabgabe für die Parteien nach Geschlecht

Partei	Wahljahr	Gültige Stimmen		
		insgesamt	Frauen	Männer
		Prozent		
CDU	2019	24,74	27,15	22,26
	2014	31,81	34,50	28,95
DIE LINKE	2019	13,79	14,08	13,50
	2014	22,52	22,07	22,99
SPD	2019	11,01	11,67	10,32
	2014	18,36	18,04	18,70
FDP	2019	4,35	4,46	4,24
	2014	2,10	2,10	2,09
GRÜNE	2019	8,61	9,80	7,39
	2014	4,97	5,57	4,34
AfD	2019	22,53	16,37	28,86
	2014	7,44	5,69	9,30
Sonstige	2019	14,97	16,48	13,42
	2014	12,80	12,03	13,63
darunter				
FREIE WÄHLER	2019	2,43	2,62	2,23
	2014	1,84	2,01	1,67
Die PARTEI	2019	2,37	1,71	3,06
	2014	0,60	0,46	0,75
Insgesamt	2019	100,00	100,00	100,00
	2014	100,00	100,00	100,00

Stimmabgabe bei der Europawahl 2019 im Vergleich zur Europawahl 2014 nach Geschlecht



6. Ungültige Stimmen

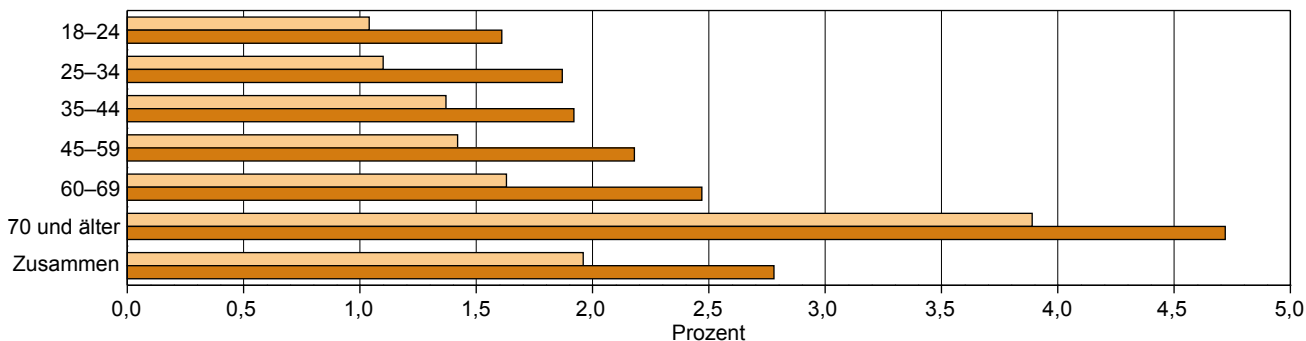
6.1 Ungültige Stimmen nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler

Verteilung der ungültigen Stimmen auf die Altersgruppen

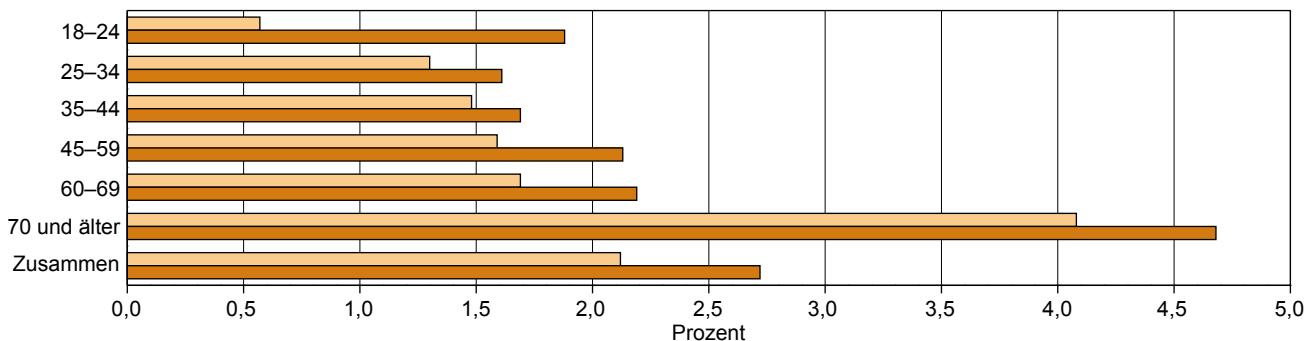
Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Anteil ungültiger Stimmen an den Stimmen vorstehender Altersgruppen nach Geschlecht					
	insgesamt		Frauen		Männer	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014
	Prozent					
18–24	1,04	1,61	0,57	1,88	1,49	1,31
25–34	1,10	1,87	1,30	1,61	0,93	2,11
35–44	1,37	1,92	1,48	1,69	1,27	2,14
45–59	1,42	2,18	1,59	2,13	1,25	2,22
60–69	1,63	2,47	1,69	2,19	1,57	2,76
70 und älter	3,89	4,72	4,08	4,68	3,66	4,78
Insgesamt	1,96	2,78	2,12	2,72	1,79	2,83

Ungültige Stimmen

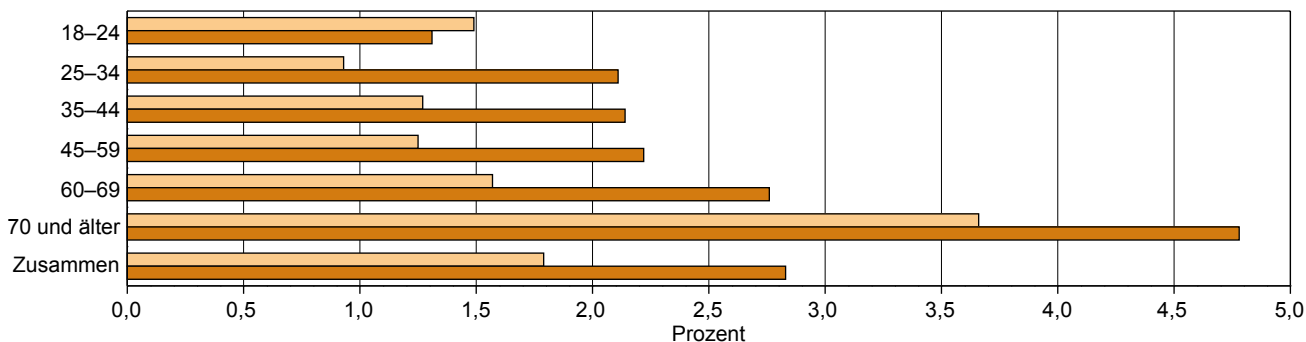
INSGESAMT



FRAUEN



MÄNNER



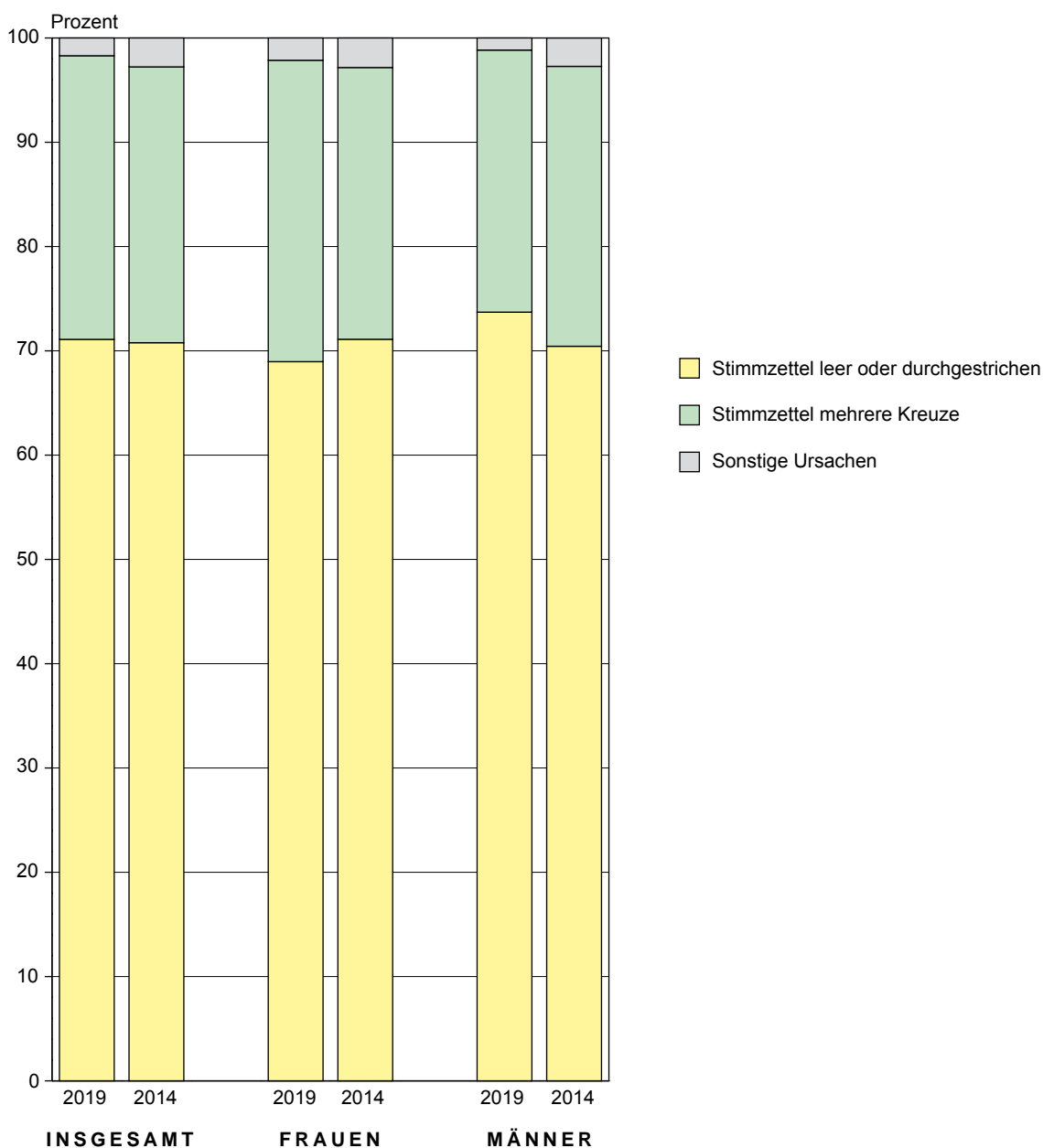
2019 2014

6. Ungültige Stimmen

6.2 Ursachen der ungültigen Stimmen

Ursache für die Ungültigkeit der Stimmen	Ungültige Stimmzettel					
	insgesamt		Frauen		Männer	
	2019	2014	2019	2014	2019	2014
	Prozent					
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	71,10	70,78	68,96	71,11	73,71	70,44
Stimmzettel mehrere Kreuze	27,20	26,45	28,90	26,06	25,13	26,84
Sonstige Ursachen	1,70	2,77	2,14	2,83	1,16	2,71

Ursachen für die Ungültigkeit von Stimmen



7. Briefwahlergebnisse nach Altersgruppen und Geschlecht

Von allen in die repräsentative Wahlstatistik einbezogenen Wählern waren
2019: 18,10% und **2014: 15,97%** Briefwähler.

Altersgruppe von ... bis ... Jahren	Wahljahr	Gültige Briefwahl- stimmen	Verteilung der gültigen Briefwahlstimmen auf die Altersgruppen und Parteien								
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	AfD	Sonstige	darunter	
										FREIE WÄHLER	Die PARTEI
Prozent											
INSGESAMT											
18–24	2019	3,90	0,40	0,40	0,29	0,35	1,00	0,24	1,21	0,07	0,36
	2014	3,31	0,89	0,34	0,61	0,03	0,44	0,26	0,75	0,06	0,12
25–34	2019	7,91	1,47	0,94	0,77	0,41	1,40	1,05	1,88	0,10	0,54
	2014	8,59	2,64	1,35	1,03	0,35	0,86	0,70	1,66	0,13	0,07
35–44	2019	10,22	2,52	0,94	1,00	0,62	1,41	1,66	2,07	0,29	0,30
	2014	7,31	2,11	1,18	1,10	0,26	0,66	0,72	1,28	0,12	0,06
45–59	2019	24,94	6,01	3,37	2,51	1,49	3,08	4,24	4,22	0,92	0,39
	2014	24,30	7,24	5,77	4,05	0,64	1,48	2,32	2,79	0,44	0,12
60–69	2019	22,67	7,01	3,93	2,71	1,02	2,04	3,35	2,60	0,63	0,15
	2014	20,89	5,65	6,36	4,25	0,50	0,69	1,84	1,61	0,29	0,08
70 und älter	2019	30,37	10,36	6,66	5,62	0,89	1,29	3,26	2,29	0,76	0,09
	2014	35,60	11,17	9,96	9,46	0,50	0,91	1,84	1,75	0,36	0,02
Insgesamt	2019	100,00	27,77	16,24	12,91	4,78	10,23	13,80	14,26	2,76	1,82
	2014	100,00	29,70	24,96	20,48	2,29	5,05	7,69	9,83	1,40	0,47
FRAUEN											
18–24	2019	3,80	0,32	0,47	0,34	0,17	1,21	0,18	1,11	0,07	0,27
	2014	3,18	0,75	0,33	0,71	0,02	0,52	0,23	0,61	0,02	0,04
25–34	2019	7,62	1,53	0,98	0,77	0,33	1,62	0,75	1,63	0,10	0,34
	2014	7,23	2,51	1,04	0,98	0,19	0,82	0,44	1,25	0,08	0,02
35–44	2019	9,25	2,42	0,83	1,05	0,61	1,43	0,95	1,96	0,31	0,14
	2014	6,35	2,19	0,96	0,90	0,19	0,59	0,48	1,04	0,10	0,02
45–59	2019	23,96	6,12	3,29	2,50	1,67	3,11	2,86	4,41	1,00	0,35
	2014	24,08	7,31	6,04	4,12	0,54	1,57	1,71	2,78	0,52	0,06
60–69	2019	23,03	7,85	3,83	2,70	1,00	2,01	2,67	2,97	0,77	0,12
	2014	20,98	6,06	6,10	4,35	0,50	0,69	1,55	1,73	0,25	0,10
70 und älter	2019	32,35	12,01	6,39	5,83	0,97	1,49	2,96	2,70	0,86	0,10
	2014	38,18	13,38	10,07	9,51	0,54	1,00	1,63	2,05	0,50	0,04
Zusammen	2019	100,00	30,25	15,79	13,20	4,75	10,88	10,37	14,77	3,10	1,33
	2014	100,00	32,20	24,56	20,56	1,99	5,18	6,04	9,47	1,48	0,29
MÄNNER											
18–24	2019	4,02	0,51	0,31	0,24	0,57	0,75	0,30	1,33	0,07	0,48
	2014	3,48	1,06	0,34	0,48	0,05	0,34	0,29	0,92	0,11	0,21
25–34	2019	8,27	1,39	0,89	0,76	0,51	1,12	1,42	2,19	0,11	0,79
	2014	10,30	2,80	1,74	1,08	0,55	0,92	1,03	2,16	0,18	0,13
35–44	2019	11,42	2,64	1,09	0,94	0,63	1,39	2,54	2,20	0,25	0,48
	2014	8,53	2,01	1,45	1,35	0,34	0,77	1,03	1,58	0,13	0,11
45–59	2019	26,15	5,87	3,48	2,53	1,28	3,04	5,95	3,99	0,81	0,44
	2014	24,58	7,15	5,44	3,96	0,77	1,37	3,09	2,80	0,34	0,18
60–69	2019	22,21	5,96	4,05	2,73	1,05	2,08	4,19	2,15	0,46	0,18
	2014	20,78	5,12	6,68	4,12	0,50	0,69	2,22	1,45	0,34	0,05
70 und älter	2019	27,92	8,33	6,98	5,36	0,79	1,05	3,63	1,78	0,64	0,06
	2014	32,34	8,39	9,82	9,40	0,45	0,79	2,11	1,37	0,18	-
Zusammen	2019	100,00	24,71	16,79	12,56	4,83	9,43	18,04	13,64	2,34	2,43
	2014	100,00	26,53	25,48	20,38	2,67	4,88	9,77	10,30	1,29	0,69

